

Dr.med.Kurt Mosetter

VOLKSDROGE ZUCKER



LIVE Gesundheitsvortrag von und mit Dr. med. Kurt Mosetter

VOLKSDROGE ZUCKER

Freitag 15.03.2019, 19:00 Uhr, an der Uni (KG I, Hörsaal 1010)

Platz der Universität 3, 79098 Freiburg

Der heimliche Killer: "Zucker" Was macht Zucker mit uns? Warum sind wir teilweise süchtig nach ihm?

Zucker gilt unter Experten längst nicht mehr als harmloses Genussmittel, sondern als gesundheitsgefährdender Stoff, der zur Abhängigkeit oder gar Sucht führt. Zu viel Zucker im Blut korreliert mit schwerwiegenden Stoffwechsellstörungen und verursacht gleich mehrere gravierende Katastrophen in allen Geweben des Organismus. Der hohe Zuckerkonsum in Form von verarbeiteten Lebensmitteln begünstigt schwer behandelbare Zivilisationskrankheiten.

Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Beschwerden, Alzheimer und Krebs haben ihre Ursache unter anderem in einem entgleisten Blutzuckerstoffwechsel. Mithilfe einer stoffwechselgerechten Ernährungsweise gelingt eine langfristige Umstellung, Über- oder Unterversorgung mit bestimmten Nährstoffen wird langsam, aber sicher ausgeglichen.

Dr. med. Kurt Mosetter

(geb. 1964) studierte Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau und ist Heilpraktiker. Er spezialisierte sich auf die Physik des neuromuskulären Systems und ist Begründer der Myoreflextherapie mit einem Ausbildungs-Curriculum.

Über die Integration angewandter Biochemie und Neurobiologie begründete er das Konzept der Neuromyologie. Er ist **Leiter des ZiT – Zentrum für interdisziplinäre Therapien (Gutach, Herrenberg, Konstanz, Freiburg)** und konsiliarisch bei der Paramed (Baar, CH) tätig.

Seit 2006 Mitbetreuung der Spieler der TSG 1899 Hoffenheim; seit 2010 des HSV Handball. Auf Initiative des US-Nationaltrainers Jürgen Klinsmann kümmerte er sich von 2011 bis 2016 um die Gesundheit und die Fitness der Spieler der amerikanischen Fußball-Nationalmannschaft.

Seit 2015 arbeitet er zudem mit Ralf Rangnick und den Fußballern von RB Leipzig.

Arbeitsschwerpunkte: Schmerzen, Neuromuskuläre Traumatherapie, neurologische/neurodegenerative Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen im Kindes- und Jugendalter; Ernährung.

Weitere Informationen unter: www.myoreflextherapie.de